

Abschlussarbeiten (B. Sc. & M. Sc.) am Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie

Informationen zur Vergabe, Ablauf und Gestaltung von
Abschlussarbeiten

Inhalt

1. Prüfungsordnung.....	3
2. Ablauf der Vergabe von Abschlussarbeiten	4
2.1. Themenwahl.....	4
2.2. Betreuer*innen und Gutachter*innen.....	4
2.3. Anmeldung.....	5
2.4. Abgabe.....	6
3. Infos und Richtlinien zur Gestaltung der Bachelor- bzw. Masterarbeit.....	8
3.1 Umfang	8
3.2 Formale Gestaltung	8
3.3 Verwendung des Universitäts-/Fakultätslogo	8
3.4 Angabe zu Herkunft der Daten	8
3.5 Informationen zu Inhalt und Struktur des Daten-Ordners	9
3.6 Tipps und Links zur Manuskriptgestaltung:	9
3.7 Hilfreiche Softwares zur Erstellung eines Literaturverzeichnisses.....	9
3.8 Richtlinien zur Nutzung von KI-Tools.....	9
3.9 Information Inhalt und Aufbau des Daten-Ordners.....	12
3.10 Eidesstattliche Erklärung.....	15
3.11 Erklärung/Offenlegung der Nutzung von generativen KI.....	16

Informationen zu Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie

Zu den verpflichtenden Studienleistungen zählt die Bachelorarbeit (12 ECTS) bzw. Masterarbeit (30 ECTS). Gemäß den Prüfungsordnungen für die Studiengänge Bachelor of Science (B. Sc.) Psychologie¹ und Master of Science (M. Sc.) Psychologie² bzw. Klinische Psychologie und Psychotherapie³ kann im Fach Klinische und Biologische Psychologie die Bachelor- bzw. Masterarbeit geschrieben werden. Dabei soll in enger Absprache mit dem Lehrstuhl eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit angefertigt werden.

1. Prüfungsordnung

Die Kenntnis der Prüfungsordnung wird vorausgesetzt. Die Prüfungsordnungen der Psychologiestudiengänge im Master und Bachelor finden Sie auf der Homepage der Fakultät für Sozialwissenschaften unter dem entsprechenden Studiengang (link siehe Fußnoten). Sollten Angaben in diesem Dokument widersprüchlich oder falsch im Hinblick auf die jeweils gültige Prüfungsordnung sein, gelten immer die Angaben der entsprechenden Prüfungsordnung.

¹ <https://www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/psychologie/bsc-psychologie/#c84814>

² <https://www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/psychologie/msc-psychologie-kognitive-und-klinische-psychologie/#c88159>

³ <https://www.sowi.uni-mannheim.de/studium/studierende/psychologie/msc-klinische-psychologie-und-psychotherapie/#c324386>

2. Ablauf der Vergabe von Abschlussarbeiten

2.1. Themenwahl

Laut Prüfungsordnung wird die Bachelorarbeit in der Regel studienbegleitend während des 5./6. Semesters verfasst. Wir empfehlen, sich vorzeitig um die Themenwahl zu kümmern.

Laut Prüfungsordnung Master of Science (M.Sc.) Klinische Psychologie und Psychotherapie wird die Masterarbeit in der Regel studienbegleitend während des 3. bzw 4. Semesters verfasst. Wir empfehlen, sich vorzeitig um die Themenwahl zu kümmern, insbesondere da der zeitliche Ablauf der Masterarbeit ggf. mit der Berufsqualifizierenden Tätigkeit III abgestimmt werden muss.

Die Auswahl und Festlegung des Themas erfolgt in Absprache mit dem Fachvertreter des Lehrstuhls für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie. Es werden in der Regel empirische Arbeiten vergeben. Aktuelle Informationen zur Themenvergabe für Bachelor- bzw. Masterarbeiten am Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie befinden sich auf der Homepage des Lehrstuhls.⁴

2.2. Betreuer*innen und Gutachter*innen

Verantwortliche Betreuer*innen der Bachelor- bzw. Masterarbeit am Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie sind Hochschullehrer*innen des Lehrstuhls sowie kooperierender Einrichtungen. Mit der Betreuung und Zweitbegutachtung können auch promovierte Psycholog*innen betraut werden, die Arbeit wird in der Regel vom Lehrstuhlinhaber als erster Prüfer ausgegeben.

Sollten Sie eine Abschlussarbeit in Kooperation mit einer Einrichtung außerhalb der Universität Mannheim planen, beachten Sie, dass die Prüfungsordnung vorsieht, dass die

⁴ <https://www.sowi.uni-mannheim.de/alpers/lehre/abschlussarbeiten/>

Abschlussarbeit von einer* einem ersten Prüfer*in der Universität Mannheim ausgegeben, betreut und begutachtet wird (weitere Details siehe Prüfungsordnung). Wir bitten Sie darum, dass Sie sich rechtzeitig im Vorfeld (bei M. Sc. bereits vor Besuch des Kolloquiums) gemeinsam mit der direkt betreuenden Person an Professor Alpers (oder andere prüfungsberechtigte Person) wenden. So können wir gemeinsam besprechen, ob die Voraussetzungen für eine Kooperation gegeben sind.

2.3. **Anmeldung**

Voraussetzungen der **Anmeldung**:

- a. Themenabsprache mit dem*der Betreuer*in
- b. Themenabsprache mit dem*der Fachvertreter*in für Klinische und Biologische Psychologie

Ein **1-seitiges Exposé** sollte mit dem*der verantwortlichen Betreuer*in abgesprochen sein. Zur Anmeldung der Bachelor- bzw. Masterarbeit muss ein Exposé dem*der Fachvertreter*in für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie und dem*der verantwortlichen Betreuer*in vorgelegt werden.

Die Bachelor- bzw. Masterarbeit muss beim Prüfungsausschuss angemeldet werden. Die Formulare „Antrag auf Zuteilung des Themas der Bachelor- bzw. Masterarbeit“ haben wir auf unserer Lehrstuhl-Homepage unter dem Menüpunkt „Abschlussarbeiten“ unter *Richtlinien und Dokumente* verlinkt. Abschnitt 1 und 2 des Antrags müssen der*dem Antragsteller*in ausgefüllt werden. Abschnitt 3 muss von Betreuer*in und Gutachter*innen ausgefüllt werden. Der ausgefüllte Antrag muss im Sekretariat des Lehrstuhls (L13, 17 Raum 209) persönlich oder per mail abgegeben werden. Von hier aus wird er an das Studienbüro weitergeleitet. Das Studienbüro trägt die Anmeldung im System ein und diese ist daraufhin im Portal2 zu finden.

Ab der Anmeldung kann das Thema nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen zu vereinbaren. Im Zuge der Anmeldungen werden Sie außerdem der ILIAS-Gruppe „*Abschlussarbeiten Lehrstuhl Prof. Alpers*“

hinzugefügt, in die Sie zur Abgabe der Abschlussarbeit einen Daten-Ordner hochgeladen haben müssen (siehe 2.4. **Abgabe**).

Bitte beachten Sie den Bearbeitungszeitraum von zwölf Wochen (Bachelorarbeit) bzw. von sechs Monaten (Masterarbeit). Wir empfehlen zu Beginn mit Ihren Betreuer*innen einen genauen Ablaufplan zu erstellen, insbesondere im Rahmen des Masters of Science (M.Sc.) Klinische Psychologie und Psychotherapie.

2.4. Abgabe

Basierend auf dem bewilligten Antrag auf Zuteilung des Themas sind Bachelor- bzw. Masterarbeit entweder in gedruckter Ausfertigung im Sekretariat des Lehrstuhls (L13, 17 Raum 209) abzugeben oder als pdf per mail an das Sekretariat des Lehrstuhls und die Gutachter*innen zu senden (die Form der Abgabe ist im Vorfeld mit den Gutachter*innen/Betreuer*innen abzusprechen). **Lassen Sie sich die fristgerechte Abgabe bestätigen!** Eine Abgabebestätigung wird vom Sekretariat an den Prüfungsausschuss weitergeleitet.

WICHTIG: Prinzipiell ist eine weitere gedruckte Ausfertigung für die UB optional - bitte sprechen Sie aber **unbedingt** im Vorfeld mit Ihren Gutachter*innen/Betreuer*innen ab, ob eine Ausfertigung für die UB in Ihrem Fall zulässig ist (ggf. dürfen bestimmte Daten nicht veröffentlicht werden). Außerdem ist es grundsätzlich untersagt, Ihre (digitale) Abschlussarbeit oder Ihre Daten im Internet zu veröffentlichen oder hochzuladen.

Bei der Abgabe der Bachelor- bzw. Masterarbeit ist vom Studierenden eine unterschriebene und datierte Versicherung der Eigenständigkeit gemäß Prüfungsordnung § 14 Abs. 2 beizufügen. (Wortlaut siehe Prüfungsordnung und hier im Anhang *Eidesstattliche Erklärung*). Bei Abschlussarbeiten in englischer Sprache ist zusätzlich die übersetzte Erklärung in Englisch abzugeben. Wird die Erklärung nicht erteilt, kann von der Korrektur der Prüfungsleistung abgesehen und diese mit „nicht ausreichend“ bewertet werden.

Neuerung: Ebenfalls muss bei bzw. kurz vor Abgabe der Abschlussarbeit ein digitaler Daten-Ordner mit sämtlichen Daten der Arbeit in ILIAS hochgeladen werden (Inhalt: Rohdaten, SPSS-Tabellen/Syntax bzw. R-Datensätze/Skripte sowie eine elektronische Version der Abschlussarbeit, weitere Informationen zum Inhalt und zur Struktur des Ordners finden Sie unter Punkt 3.4 und 3.7). In die entsprechende ILIAS-Gruppe (*Abschlussarbeiten Lehrstuhl Prof. Alpers*) werden Sie bei der Anmeldung der Abschlussarbeit durch das Sekretariat aufgenommen und haben somit die Berechtigung den Daten-Ordner hochzuladen.

Im ILIAS-Ordner finden Sie eine Aufgabe mit Ihrer Matrikelnummer.

Nachdem Sie Ihre Aufgabe geöffnet haben, erscheint ein Fenster mit „Datei abgeben“.

Abgegebene Dateien Sie haben noch keine Datei abgegeben.

Datei abgeben

Dort klicken Sie drauf und wählen im nächsten Schritt „Datei hochladen“.

Datei hochladen

Mehrere Dateien als ZIP-Archiv hochladen

Wenn Sie anschließend auf „Datei auswählen“ klicken, werden Sie an Ihr Dateisystem weitergeleitet. Hier wählen Sie die Datei, die Sie hochladen möchten und klicken auf „Hochladen“. Wenn ein grüner Balken mit „Datei hochgeladen“ erscheint, war das Hochladen Ihrer Abschlussarbeit erfolgreich.

Das Vorliegen des Daten-Ordners wird bei der Abgabe im Sekretariat geprüft. In dem Ordner sollte sich ebenfalls eine digitale Version (pdf/word) der Abschlussarbeit befinden.

Für M.Sc.-Arbeiten ist die Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium des Lehrstuhls (Themenvorstellung und/oder Ergebnisvorstellung) Voraussetzung zur Abgabe.

Vor der Abgabe: Bitte sprechen Sie sich immer mit Ihrer*m Betreuer*in frühzeitig vor der Abgabe ab, da es in der Regel die Möglichkeit gibt, dass die*der Betreuer*in eine Version oder Teile der Arbeit vorab liest und Ihnen Rückmeldung gibt, bevor Sie die Arbeit endgültig abgeben. Planen Sie hierzu im Vorfeld genügend Zeit ein.

3. Infos und Richtlinien zur Gestaltung der Bachelor- bzw. Masterarbeit

3.1 Umfang

Der Umfang der Arbeit entspricht einem wissenschaftlichen Manuskript. Halten Sie die Arbeit bitte kompakt und übersichtlich. Die ungefähre Seitenanzahl richtet sich hier nach dem Inhalt der Fragestellung und der Methode. Die Betreuer*innen werden konkretere Absprachen mit Ihnen treffen.

3.2 Formale Gestaltung

Tipps zur Gestaltung und zum Aufbau einer Bachelor- bzw. Masterarbeit finden Sie unter den unten aufgeführten Links. Die Arbeit sollte den APA-Richtlinien entsprechend gestaltet werden und muss je nach Typ (empirische oder theoretische Arbeit) und Thema individuell angepasst werden.

3.3 Verwendung des Universitäts-/Fakultätslogo

Laut Beschluss des Rektorats vom 03. Juli 2013 ist die Nutzung des traditionellen Siegels/Signets (In omnibus veritas) sowie des von der Universität verwendeten Corporate Designs durch Studierende insbesondere auf Abschlussarbeiten grundsätzlich **nicht** gestattet.

3.4 Angabe zu Herkunft der Daten

Bitte geben Sie in Ihrer Abschlussarbeit (z.B. Methodenteil) immer deutlich an, ob und in welcher Form/Umfang Sie persönlich an der Datenerhebung beteiligt waren bzw. ob Ihnen bereits vorhandene Daten zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden.

3.5 Informationen zu Inhalt und Struktur des Daten-Ordners

Der Daten-Ordner, den Sie bei Abgabe der Abschlussarbeit in den ILIAS-Kurs hochladen sollen, dient dazu, dass Betreuer*innen die Daten der Arbeit ggf. wissenschaftlich nutzen können, auch wenn die*der Absolvent*in nicht mehr zu erreichen ist und keine Fragen mehr beantworten, keine Informationen mehr geben kann. Das bedeutet, alles, was man zum Replizieren der Studie braucht, muss vorhanden sein, sowie alles, um die Datenstruktur zu verstehen und Ergebnisse nach- oder neu zu berechnen. Eine Information zum genauen Inhalt und Aufbau des Daten-Ordners befindet sich im Anhang unter Punkt 3.9.

3.6 Tipps und Links zur Manuskriptgestaltung:

- APA-Style: <https://apastyle.apa.org/style-grammar-guidelines>
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2019). Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (5. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

3.7 Hilfreiche Softwares zur Erstellung eines Literaturverzeichnisses

- **Endnote:** www.endnote.com (kostenpflichtig)
- **Zotero:** www.zotero.org (kostenfrei)
- **oder andere** (z.B. Mendeley: www.mendeley.com (kostenfrei) etc.

3.8 Richtlinien zur Nutzung von KI-Tools

Abschlussarbeiten und Studienleistungen/Seminararbeiten sollen Ihre Fertigkeiten üben und zeigen – und werden von Ihnen verantwortet. Auf künstlicher Intelligenz (KI) basierende Anwendungen wie beispielsweise ChatGPT, Microsoft 365 Copilot, GitHub Copilot, DeepL, Grammarly usw. können eine Unterstützung darstellen. Solche Tools sollten aber, wenn überhaupt, immer mit Bedacht eingesetzt werden und sind im universitären Kontext nur unter bestimmten Voraussetzungen als erlaubte Hilfsmittel zugelassen. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Regelungen des Lehrstuhls für Klinische und Biologische Psychologie und

Psychotherapie der Universität Mannheim sowie Hinweise zu einem verantwortungsvollen Umgang mit KI-basierten Anwendungen.

Es gelten folgende Richtlinien:

- Sprechen Sie **unbedingt im Vorfeld immer** mit Ihren Betreuer*innen/Prüfer*innen/Dozent*innen die geplante Nutzung ausführlich ab und vereinbaren Sie am besten schriftlich, ob und welche KI-basierte Anwendungen Sie für bestimmte Arbeitsschritte nutzen dürfen.
- Viele KI-Anwendungen entsprechen nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben der Universität Mannheim bzw. der DSGVO. Eine der wichtigsten Vorgaben ist, dass unter keinen Umständen personenbezogene oder anderweitig sensible Daten (z.B. Patient*innen-Daten, Diagnosen; personenbezogene Daten von Versuchspersonen; unveröffentlichte Studienergebnisse, Manuskripte etc.) in KIs eingespeist werden – bitte prüfen Sie dies vor Nutzung sehr sorgfältig und sprechen Sie sich vorab unbedingt mit Ihren Betreuer*innen/Prüfer*innen ab. Beachten Sie insbesondere, dass der Lehrstuhl für bestimmte Anwendungsfälle auch lokale Modelle bereitstellen kann, die datenschutzrechtliche Anforderungen besser erfüllen – wenden Sie sich an Ihre Betreuer*innen.
- Sie verantworten die Ergebnisse und was Sie Ihren Prüfer*innen einreichen. Wenn KI-basierte Anwendungen fehlerhafte Informationen liefern, ist es Ihre Aufgabe, dies zu prüfen und zu korrigieren, bevor Sie Ihre Ergebnisse abgeben.
- KI-basierte Anwendungen dürfen nicht als eigenständige Quelle für Informationen/Fakten verwendet werden. Auch wenn Sie solche Anwendungen z.B. für die Überprüfung von Programmier-Codes oder Literaturüberblicke nutzen, muss der tatsächliche Inhalt Ihrer Arbeit durch seriöse und wissenschaftliche Quellen substantiiert werden.
- Gemäß der Prüfungsordnung sind Sie dazu verpflichtet, alle verwendeten Hilfsmittel anzugeben. Daher ist die Nutzung von KI-basierten Anwendungen kenntlich zu machen. Die eidesstaatliche Erklärung, welche Sie mit jeder wissenschaftlichen Arbeit abgeben müssen, wurde um den Einsatz von KI-Tools ergänzt. Diese finden Sie unter 3.10.

- Sofern KI-Tools verwendet werden, können Betreuer*innen einen Reflexionsteil im Rahmen der schriftlichen Leistung erbitten, in welchem angegeben wird, welches KI-Tool zu welchem Zweck und in welchem Abschnitt der Arbeit eingesetzt wurde. Sofern für die Beurteilung, Replikation der Ergebnisse/wissenschaftlichen Arbeit relevant, können Betreuer*innen Sie dazu auffordern, Anfragen („Prompts“) sowie Chatverläufe mit KI-basierten Anwendungen zu dokumentieren und ebenfalls abzugeben. Dies kann in Rücksprache mit den jeweiligen Betreuer*innen/Prüfer*innen in Form einer separaten Datei oder in einem separaten Abschnitt im (digitalen) Anhang Ihrer Arbeit erfolgen.
- Bitte ergänzen Sie im Anhang jeder schriftlichen Arbeit eine detaillierte Erklärung (siehe 3.11), welche konkreten Aufgaben Sie mithilfe KI-basierte Anwendungen durchgeführt haben. Eine Möglichkeit zur standardisierten Dokumentation stellen sog. AI Cards dar, die kostenfrei über eine Internetplattform (<https://ai-cards.org> oder <https://panbibliotekar.github.io/gaidet-declaration/index.html>) generiert werden können.
- Ein Verstoß gegen die hier genannten Vorgaben stellt ein akademisches Fehlverhalten dar, welches nach den Regelungen des Täuschungsparagrafen der jeweiligen Prüfungsordnung sanktioniert werden kann. Sollten Sie sich aus datenschutzrechtlichen oder sonstigen Gründen gegen die Nutzung von KI-Tools entscheiden, entsteht Ihnen kein Nachteil.

Weitere Empfehlungen/Stellungnahmen zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Rahmen von Forschung und Lehre finden Sie hier:

-<https://www.uni-mannheim.de/zll/lehre-gestalten/fokusthemen/kuenstliche-intelligenz-in-der-lehre/>

--<https://www.dfg.de/resource/blob/289674/ff57cf46c5ca109cb18533b21fba49bd/230921-stellungnahme-praesidium-ki-ai-data.pdf>

-https://hochschulforumdigitalisierung.de/wp-content/uploads/2026/01/HFD_AP_91_Review_KI-Nutzung_in_Studium_und_Lehre.pdf

-<https://www.nytimes.com/2026/05/27/opinion/writing-creativityai>.

3.9 Information Inhalt und Aufbau des Daten-Ordners

1. Word Version und PDF der Arbeit
2. Übersicht und Beschreibung in einer Textdatei („Readme.txt“) – bei Daten-sicherung aus alten Projekten wird hier erläutert, wie die Bezeichnungen und Strukturen abweichen oder zu verstehen sind.
 - a. Info, wer am Projekt beteiligt war.
 - b. Infos zur Pseudonymisierung (wo ist die Codierliste archiviert), wo steht der Ordner mit den Einverständniserklärungen
 - c. Projektbericht oder Publikationen oder Abschlussarbeit
3. Methoden:
 - a. Textdatei mit spezifischen Infos zu den Methoden („Readme.txt“)
 - b. Materialien (Fragebögen, Instruktionen, Einverständniserklärung)
 - c. Alle Stimulusmaterialien (Bildstimuli / Töne)
 - d. Programmierung – Routinen der Steuerungssoftware (z.B. Presentation)
 - e. Ethikanträge, Ethikvotum und – gutachten (wenn vorhanden)
4. Rohdaten:
 - a. Textdatei mit Info zur Datenstruktur, Variablenerläuterung etc. („Readme.txt“)
 - b. Rohdaten (z.B. einzelne EEG Datenfiles, z.B. 5G) mit Erläuterung
 - c. SosciSurveyDaten

5. Auswertung/Output

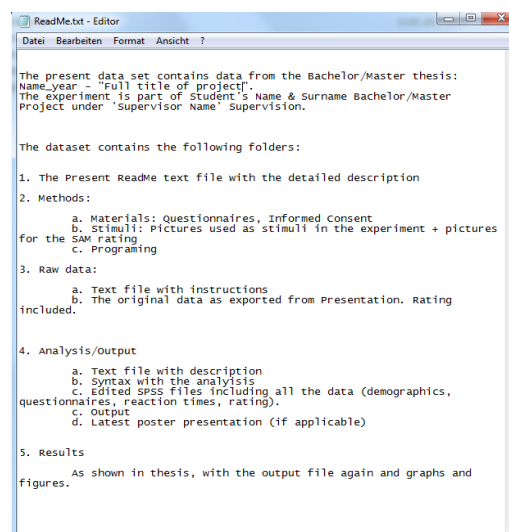
- a. Textdatei mit Info zum Vorgehen, Variablenerläuterung, Kodierungen etc. („Readme.txt“)
- b. Vorverarbeitung
- c. Syntax für Analysen
- d. Verarbeitete/aggregierte Daten (z.B. SPSS.sav, .xlsx, .csv)

6. Ergebnisse

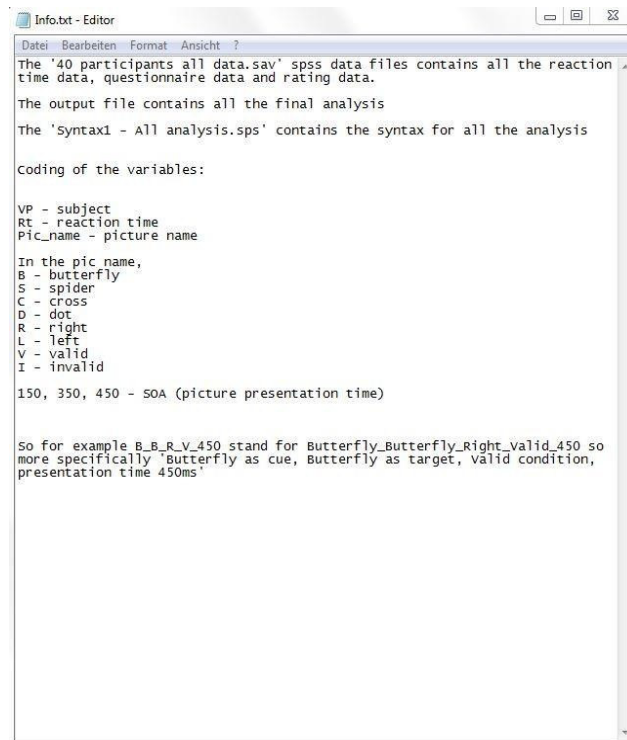
- a. Grafische Darstellung, Dateien des benutzten Graphikprogramms (vor allem der Graphiken, die in der Abschlussarbeit sind)

Bitte darauf achten, dass Variablenlabels/Ordernamen/Stimuli etc. IMMER so benannt sind, dass Dritte es verstehen können!!!

Beispiel ReadMe Übersicht:



Beispiel ReadMe Methoden:



```
Info.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
The '40 participants all data.sav' spss data files contains all the reaction
time data, questionnaire data and rating data.
The output file contains all the final analysis
The 'Syntax1 - All analysis.sps' contains the syntax for all the analysis

coding of the variables:

VP - subject
Rt - reaction time
Pic_name - picture name

In the pic name,
B - butterfly
S - spider
C - cross
D - dot
R - right
L - left
V - valid
I - invalid

150, 350, 450 - SOA (picture presentation time)

so for example B_B_R_V_450 stand for Butterfly_Butterfly_Right_Valid_450 so
more specifically 'Butterfly as cue, Butterfly as target, Valid condition,
presentation time 450ms'
```

3.10 Um den Einsatz von KI-Tools ergänzte Eidesstattliche Erklärung

„Hiermit versichere ich, dass diese Arbeit von mir persönlich verfasst ist und dass ich keinerlei fremde Hilfe in Anspruch genommen habe. Ebenso versichere ich, dass diese Arbeit oder Teile daraus weder von mir selbst noch von anderen als Leistungsnachweise andernorts eingereicht wurden. Wörtliche oder sinngemäße Übernahmen aus anderen Schriften und Veröffentlichungen in gedruckter oder elektronischer Form sind gekennzeichnet. Sämtliche Primär- und Sekundärliteratur und sonstige Quellen sind nachgewiesen und in der Bibliographie aufgeführt. Das Gleiche gilt für graphische Darstellungen und Bilder sowie für alle Internet-Quellen und von KI-basierten Anwendungen generierte Antworten. Ich bin ferner damit einverstanden, dass meine Arbeit zum Zwecke eines Plagiatsabgleichs in elektronischer Form anonymisiert versendet und gespeichert werden kann. Mir ist bekannt, dass von der Korrektur der Arbeit abgesehen und die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bewertet werden kann, wenn die Erklärung nicht erteilt wird.“

Ort, Datum

Unterschrift

3.11 Erklärung/Offenlegung der Nutzung von generativen KI

(Name) _____ erklärt, generative KI im Forschungs- und Schreibprozess eingesetzt zu haben. Die Verantwortung für das endgültige Manuskript liegt vollständig bei dem/der Autor/Autorin. Die folgenden Aufgaben wurden unter vollständiger menschlicher Aufsicht an GAI-Tools delegiert:

Welches LLM (und welche Version) wurde verwendet? _____

Delegierte Aufgaben

Konzeption

- ☐ Ideenfindung
- ☐ Definition des Forschungsziels
- ☐ Formulierung von Forschungsfragen und Hypothesen
- ☐ Machbarkeitsprüfung und Risikobewertung
- ☐ Vorläufige Hypothesentests

Literaturrecherche

- ☐ Literaturrecherche und Systematisierung
- ☐ Verfassen der Literaturübersicht
- ☐ Analyse von Markttrends und/oder des Patentumfelds
- ☐ Bewertung der Neuheit der Forschung und Identifizierung von Lücken

Methodik

- ☐ Forschungsdesign
- ☐ Entwicklung von Versuchs- oder Forschungsprotokollen
- ☐ Auswahl der Forschungsmethoden

Softwareentwicklung und Automatisierung

- ☐ Code-Generierung
- ☐ Code-Optimierung
- ☐ Prozessautomatisierung
- ☐ Erstellung von Algorithmen zur Datenanalyse

Datenmanagement

- ☐ Datenerhebung
- ☐ Validierung
- ☐ Datenbereinigung
- ☐ Datenkuratierung und -organisation
- ☐ Datenanalyse
- ☐ Visualisierung
- ☐ Reproduzierbarkeitstests

Schreiben und Redigieren

- ☐ Textgenerierung
- ☐ Korrekturlesen und Redigieren
- ☐ Zusammenfassen von Texten
- ☐ Formulierung von Schlussfolgerungen
- ☐ Anpassung und Abstimmung des emotionalen Tons
- ☐ Übersetzung
- ☐ Neuformatierung
- ☐ Erstellung von Pressemitteilungen und Informationsmaterialien

Ethische Überprüfung

- ☐ Analyse von Verzerrungen und Bewertung potenzieller Diskriminierung
- ☐ Analyse ethischer Risiken
- ☐ Überwachung der Einhaltung ethischer Standards
- ☐ Überwachung der Vertraulichkeit von Daten

Überwachung

- ☐ Qualitätsbewertung
- ☐ Ermittlung von Trends
- ☐ Ermittlung von Einschränkungen
- ☐ Empfehlungen
- ☐ Unterstützung bei der Veröffentlichung

Weitere Kommentare (optional)

Declaration/Disclosure of Delegation to Generative AI

(Name)_____ declares the use of generative AI in the research and writing process. Responsibility for the final manuscript lies entirely with the author. The following tasks were delegated to GAI tools under full human supervision:

Which LLM (and version) was used? _____

Delegated Tasks

Conceptualization

- ☐ Idea generation
- ☐ Defining the research objective
- ☐ Formulating research questions and hypotheses
- ☐ Feasibility assessment and risk evaluation
- ☐ Preliminary hypothesis testing

Literature Review

- ☐ Literature search and systematization
- ☐ Writing the literature review
- ☐ Analysis of market trends and/or patent environment
- ☐ Evaluation of the novelty of the research and identification of gaps

Methodology

- ☐ Research design
- ☐ Development of experimental or research protocols
- ☐ Selection of research methods

Software Development and Automation

- ☐ Code generation
- ☐ Code optimization
- ☐ Process automation
- ☐ Creation of algorithms for data analysis

Data Management

- ☐ Data collection
- ☐ Validation
- ☐ Data cleaning
- ☐ Data curation and organization
- ☐ Data analysis
- ☐ Visualization
- ☐ Reproducibility testing

Writing and Editing

- ☐ Text generation
- ☐ Proofreading and editing
- ☐ Summarizing text
- ☐ Formulation of conclusions

- Adapting and adjusting emotional tone
- Translation
- Reformatting
- Preparation of press releases and outreach materials

Ethics Review

- Bias analysis and potential discrimination assessment
- Ethical risk analysis
- Monitoring compliance with ethical standards
- Data confidentiality monitoring

Supervision

- Quality assessment
- Trend identification
- Identification of limitations
- Recommendations
- Publication support

Additional Comments (optional)